



LH Stelzer / LR Achleitner: Positive Signale aus Oberösterreichs Arbeitsmarkt

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner:

„In Oberösterreich bereits wieder um rund 5.000 Arbeitslose weniger – weitere Öffnungsschritte würden noch mehr Arbeit schaffen – OÖ kämpft mit historisch größten Pakt für Arbeit & Qualifizierung weiterhin um jeden Arbeitsplatz“

„Positive Signale gibt es aus dem oberösterreichischen Arbeitsmarkt: Im Februar dieses Jahres gab es in unserem Bundesland bereits um rund 5.000 Arbeitslose weniger als Jänner 2021, die Zahl der Arbeitslosen ging von 53.552 auf 48.434 in Oberösterreich zurück. OÖ weist mit 6,9 % auch wieder die mit Abstand niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer auf, gefolgt von Vorarlberg mit 8,6 % und der Steiermark mit 9 %. Österreichweit beträgt die Arbeitslosenrate 10,7 %. Offensichtlich wirken sich die Öffnungsschritte im Handel bereits positiv in unserem Bundesland aus. Weitere Öffnungsschritte würden wohl noch mehr Arbeit schaffen. Gleichzeitig kämpft Oberösterreich weiterhin darum, möglichst viele Menschen in Beschäftigung zu halten oder rasch wieder in Beschäftigung zu bringen, denn jede und jeder Arbeitslose ist noch eine und einer zu viel. Daher haben wir auch den historisch größten ‚Pakt für Arbeit & Qualifizierung‘ für Oberösterreich geschnürt, mit fast 100 Mio. Euro mehr Budget als im Vorjahr“, stellen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den Februar-Arbeitsmarktdaten für OÖ fest.

„Ein weiteres positives Signal ist, dass es in Oberösterreich mit insgesamt 656.000 Beschäftigten im Februar auch um 1.000 mehr Menschen in Beschäftigung gibt als noch im Jänner dieses Jahres. Ebenso ist auch die Zahl der offenen Stellen in OÖ mit rund 20.000 weiter angestiegen. Es geht daher vordringlich darum, durch Qualifizierungsmaßnahmen dafür zu sorgen, dass möglichst viele von den Arbeitslosen in unserem Bundesland auf die offenen Stellen in Oberösterreichs Betrieben vermittelt werden können. Dafür wird in Oberösterreich viel Geld in die Hand genommen, insgesamt investieren Land OÖ, AMS OÖ und Sozialministeriumservice OÖ 342 Mio. Euro in Arbeitsmarkt-Initiativen im Rahmen des ‚Paktes für Arbeit & Qualifizierung‘ in OÖ, im Vorjahr waren es noch 247 Mio. Euro gewesen“, betonen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner. **„Von diesen Beschäftigungs- und**

Qualifizierungsmaßnahmen werden insgesamt rund 102.000 Menschen in Oberösterreich profitieren – insbesondere in den Zielgruppen Jugendliche, Frauen, Ältere, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Beeinträchtigungen“, so LH Stelzer und LR Achleitner.

„Darüber hinaus haben wir auch bereits eine eigene Taskforce gestartet, um Maßnahmen zu erarbeiten, mit denen wir auch Langzeitarbeitslose wieder in Beschäftigung zu bringen. Hier werden wir in absehbarer Zeit schon erste Ergebnisse präsentieren können“, heben Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner hervor.

Oberösterreich weist auch bei der Jugendarbeitslosenrate mit 6,1 % und bei der Arbeitslosenquote der über 50jährigen mit 7,7 % den niedrigsten Wert aller Bundesländer auf. Bei den Lehrstellen kommen in unserem Bundesland auf 546 Lehrstellensuchende insgesamt 1.331 offene Lehrstellen.

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Presse LH Stelzer

(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at